

MITTEILUNGSBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf



www.vgmammendorf.de

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der VG Mammendorf



Mammendorf



Adelshofen



Althegnenberg



Hattenhofen



Jesenwang



Landsberied



Mittelstetten



Oberschweinbach

info@vgmammendorf.de

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 223 vom 26. September 2024

Führung durch's Haspelmoor

Haspelmoor – „Das Moor ist zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter schön!“, erklärte Hermann Neubauer bei seiner Führung durch das Haspelmoor am 18. August. Das bestätigten die 13 naturbegeisterten Teilnehmer, während der Regen niederprasselte.

Heide und Blaubeere als Pflanzenteppich

Der versierte Natur- und Wanderführer benannte viele Bäume und Sträucher und Pflanzen am Wegrand und im Moor und zeigte auf, woran man sie erkennt und welche natürliche Wirkung in vielen von ihnen steckt. Im Moos dominieren jetzt im Sommer Heide, Blaubeere und Moos- oder Kranbeere als Teppich zwischen kleinwüchsigen Kiefern, Fichten und Birken.

Auch Überraschendes wusste Hermann Neubauer zu berichten: Die für unsere Augen so eng mit dem Moor verbundene Birke sei letztendlich problematisch. Zusammen mit dem „Faulbaum“



Ob Sonne oder Regen - das Haspelmoor ist immer eine Augenweide. FOTO: LEBENSRAUM HASPELMOOR

dominiert sie die Vegetation des Moores, weil sich diese beiden Baumarten so stark vermehren.

Verlandeter Teich

Massiven Veränderungen unterliegt auch der Teich im Moor, der wie alles im Hochmoor - ohne Verbindung zum Grundwasser - lediglich vom Regenwasser abhängig ist. Teilnehmer erinnerten sich daran, dass sich noch vor rund 20 Jahren die Hörbacher und Haspelmoorer Männer hier im Winter zum Eisstock-

schießen trafen. Heute ist der Teich zu einem Großteil verlandet.

Systematischer Torfabbau

Auch über die Geschichte des Haspelmoores erfuhren die Besucher viel Interessantes. Alfred Beheim, zweiter Vorsitzender des Vereins „Lebensraum Haspelmoor“, hob den für das Moor so prägenden Zeitabschnitt hervor, den systematischen Torfabbau im 19. und 20. Jahrhundert

(Ende: 1958). Die in Hochzeiten des Torfabbaus hier beschäftigten Torfarbeiter (bis zu 1600) lebten insbesondere anfangs unter miserablen sozialen Bedingungen.

Kultur- vs. Naturschutzgebiet

Beheim verlas auch eine „Anklageschrift“, eine Liste all dessen, was man in den letzten 100 Jahren aus dem Moor machen wollte: einen Lech-Isar-Kanal, einen Flughafen, eine Vieh-Verladestation und eine Mülldeponie. Verwirklicht wurde lediglich die Eisenbahn durch das Moor (Eröffnung der Bahnlinie Augsburg – München 1840). Der Bahnhof, den man zum Verladen des Torfes brauchte, führte zum Entstehen des Dorfes Haspelmoor. Letztlich erreichten engagierte Bürger, dass das Haspelmoor seit 1985 Naturschutzgebiet ist und durch Anstauungen wieder verlässt und somit als Natur- und Erholungsraum erhalten wird.

DORFBELEBUNG MITTELSTETTEN

Der Grippe keine Chance geben

-Impfen mit und ohne Termin-

Spontan 10 min Zeit?

Kommen Sie vorbei und unsere Apothekerinnen impfen Sie gerne ohne lange Wartezeiten

APOTHEKE
Mammendorf



Besuche im Rathaus

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf hat Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18.30 Uhr für den allgemeinen Parteiverkehr geöffnet. Um den Publikumsverkehr etwas zu entzerren, bittet die Verwaltung, das vielfältige Angebot an Formularen auf ihrer Internetseite www.vgmammendorf.de unter „OnlineService“ zu nutzen. Da-

mit können viele Aufgaben bequem und ohne zeitliche Bindung online erledigt werden. Für Anfragen können die MitarbeiterInnen auch gerne telefonisch, schriftlich oder per E-Mail erreicht werden. Das Rathaus ist unter der Telefonnummer 08145/84-0 zu erreichen. Durchwahlnummern finden Sie unter www.vgmammendorf.de/mitarbeiter-im-rathaus-vg.

JOSEF HECKL, 1. BÜRGERMEISTER U. GEMEINSCHAFTSVORSITZENDER

Handelsregister

VG – Informationen und Daten zu Unternehmen, die im Handelsregister eingetragen sind, sollen stets korrekt und aktuell geführt werden.

Um die Zuverlässigkeit des Handelsregisters zu gewährleisten, sind Sie als Gewerbetreibende/-r dazu verpflichtet, alle Unternehmensinformationen dem Handelsregister bei Änderungen mitzuteilen. Änderungen des Unternehmens sind innerhalb von 3 Werktagen durchzuführen

und dem Handelsregister mitzuteilen.

Sollten innerhalb der angegebenen Frist die Änderungen nicht dem Handelsregister mitgeteilt worden sein, kann es zur Streichung Ihres Unternehmens im Handelsregister kommen.

Die Handelskammer zählt auf Ihre schnelle und konstruktive Zusammenarbeit, um die Präzision und die Aktualität des Handelsregisters zu gewährleisten.

IHR TEAM VOM BÜRGERBÜRO

Soziale Einrichtungen in der Umgebung

„Ein bisschen mehr wir“ (EBMW)

Hilfe für Alleinerziehende in puncto Betreuungsangebote, soziale Hilfe und mehr. Vorsitzende: Margit Quell, Hartfeldstraße 11 in Mammendorf. Kontakt per Telefon: 08145/6124, Fax: 08145/6125.

„Zwei Hände mit Herz“

Betreuung für Kinder und Senioren in Alltags- und Notsituationen, bei Behinderung und/oder Demenzerkrankung. Kontakt: Herlinde Schlemmer, Krippstraße 1 in Nassenhausen. Telefon: 0151/52576636, E-Mail: info@herlindeschlemmer.de.

„Casa Reha“

Seniorenpflegeheim im Klos-

ter Spielberg in Oberschweinbach, Am Spielberg 4. Stationäre Pflegeeinrichtung. Telefon: 08145/9951100, Fax: 08145/9951199.

Seniorenheim Jesenwang

Stationäre Pflege sowie Kurzzeitpflege. Buchenweg 2 in Jesenwang. Telefon: 08146/770, Fax: 08146/7777, Online: www.seniorenheim-jesenwang.de.

Servicewohnen Mammendorf

„Gepflegt wohnen“ - niederschwellige Entlastungs- und Betreuungsangebote sowie ambulante und teilstationäre Pflegeangebote. Sattlerstraße 13 in Mammendorf. Ansprechpartnerin Wohnen: Yvonne Brand, Telefon: 08141/36342320, E-Mail: [\[nen.mammendorf@diakoniefb.de\]\(mailto:nen.mammendorf@diakoniefb.de\).](mailto:woh-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Die Alltagsretter

Haushaltshilfe für Pflegebedürftige-einkaufen, Arztbesuche und mehr. Kosten werden von der Pflegekasse erstattet. Florian E. J. Karrer, Ludwig-Thoma-Straße 2a, Mammendorf. Telefon: 08145/4179543, Mobil: 0152/31762454, E-Mail: info@die-alltagsretter.de, Online: www.die-alltagsretter.de.

EUTB

Kostenfreie Beratungsstelle auf Augenhöhe für Menschen mit Behinderung. Klärung von Anträgen für Leistungen, Hilfe zur Selbsthilfe, Vermittlung bei Bedarf an Fachstellen. Unterstützung in Bezug auf (drohende) Be-

hinderung und psychische Erkrankungen. Auch Beratung für Partner und Angehörige ist möglich. Rechtsberatung und Begleitung vor Gericht werden nicht angeboten. Hauptstraße 42b, Altes Rathaus in Seefeld. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon: 08152/7940128, Fax: 08152/7490129, E-Mail: eutb.ow@ospe-ev.de, Online: www.teilhabeberatung.de.

Der Frauennotruf Fürstenfeldbruck

Am Sulzbogen 56, Fürstenfeldbruck. Öffnungszeiten: Montag: 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr, Dienstag: 9 bis 12 und 16 bis 20 Uhr, Mittwoch: 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr, Donnerstag: 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr, Freitag: 9 bis 12 Uhr.

Impressum

Das **Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf** erscheint das nächste Mal am

31. Oktober 2024

Anzeigenschluss: 15. Oktober 2024

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Giuseppe Albachiara

Tel. 081 41 / 400 121

Fax 081 41 / 400 131

www.ffb-tagblatt.de

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



Das **Mitteilungsblatt der VG Mammendorf** erscheint monatlich und wird zusätzlich an alle Haushalte im Gebiet der VG verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern
Fürstenfeldbrucker Tagblatt
Stockmeierweg 1
82256 Fürstenfeldbruck.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts für die gemeindlichen Mitteilungen in dieser Ausgabe ist der VG-Vorsitzende Josef Heckl.

Redaktion und Layout:

Christoph M. Seidel

Telefon: 08146/998462

E-Mail: info@cms-presse.de.

Anzeigen:

Markus Neubauer

E-Mail: markus.neubauer@merkurtz.media

Telefon: 08141/400132

Fax: 08141/400131

Druck: Druckhaus

Dessauerstraße München.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser, nicht unbedingt der VG Mammendorf wider.

Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 19. September abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich.

Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten und den regionalen Medien zu entnehmen.

Die nächste Ausgabe erscheint am 31. Oktober 2024.

Redaktionsschluss ist der 21. Oktober 2024.

Defibrillatoren- Standorte

Hier finden Sie die Standorte aller Defibrillatoren in der VG Mammendorf.

- **Adelshofen** :
Sportplatzweg 6, jederzeit über Türöffner.
Am Lichtenberg 17, jederzeit.
- **Althegnenberg** :
Kirche Münchener Straße 6-8, jederzeit.
Sportzentrum Bürgermeister-Widemann-Straße 8, jederzeit.
- **Babenried** :
Gemeindewohnanlage, Dorfstraße 15a, jederzeit.
- **Günzlhofen** :
Turnhalle, am Nordeingang, jederzeit.
- **Hörbach** :
Feuerwehrhaus, Luttenwanger Straße 2c, jederzeit.
- **Hattenhofen** :
Sportheim des SV Haspelmoor, jederzeit.
- **Jesenwang** :
TSV Sportheim, zu den Öffnungszeiten.
Schule/Turnhalle, zu den Öffnungszeiten.
Haupteingang zum Rathaus (Südseite), jederzeit.
- **Landsberied** :
Gemeindekanzlei, Schlossbergstraße 4, jederzeit.
Dorfwirt, jederzeit.
Parkplatz Friedhof an der Rückseite des Leichenhauses, jederzeit.
- **Luttenwang** :
Metzgerei Jais, Angerstraße 2, jederzeit.
- **Mammendorf** :
Aremo, Oskar-v.-Miller-Straße 1, jederzeit.
Bürgerhaus (zwei Stück), zu den Öffnungszeiten.
Sparkasse, jederzeit.
Turnhalle, zu den Öffnungszeiten.
Volksbank, jederzeit.
- **Mittelstetten** :
Volksbank, jederzeit.
- **Nassenhausen** :
Feuerwehrhaus, Hauptstraße 9a, jederzeit.
- **Oberschweinbach/Spielberg** :
Feuerwehrgebäude, jederzeit.
- **Pfaffenhofen** :
Am Feuerwehrhaus, jederzeit.

Stand: 19. September 2024

Fundsachen in der VG Mammendorf

Fundnummer 59

Schlüssel mit Dreikantschlüssel, gefunden am 21. August in Althegnenberg, Brücke am Netto-Markt.

Fundnummer 60

Autoschlüssel, gefunden am 21. August in Althegnenberg am Sportzentrum.

Fundnummer 61

Rosa-pinkes Samsung-Smartphone, gefunden am 21. August zwischen Mittelstetten und Hattenhofen auf der B2.

Fundnummer 62

Blaues Maxim 28 Zoll, gefunden am 27. August in Mammendorf, Ahornstraße.

Fundnummer 63

Rotes Pegasus Damenfahrrad 28 Zoll, gefunden am 2. September in Mammendorf, Aicher Straße.

Fundnummer 64

Silbernes Arulex Herrenfahrrad 28 Zoll, gefunden am 2. September in Mammendorf, Neue Heimat.

Fundnummer 65

Goldfarbener Ring mit Gravur, gefunden am 6. September in Grafrath an der Ampere.

Fundnummer 66

Pinguin Kuscheltier, gefunden am 6. September in Mammendorf am See.

Fundnummer 67

Autoschlüssel, gefunden am 9. September in Hattenhofen, Heckenweg am Friedhof.

Rundfunk Änderung

Landkreis – Der Bayerische Rundfunk überträgt seine Programme BAYERN 1, Bayern 2, BAYERN 3 und BR-Klassik künftig vom Senderstandort Hohenpeißenberg ausschließlich via DAB+. Die Programme können weiterhin über DAB+ oder über die UKW-Frequenzen der Sender Wendelstein oder Grünten empfangen werden. Der BR informiert mit einer Hinweisschleife auf den betroffenen Frequenzen über die Änderung.

Die gesamte Region ist außerdem mit DAB+ sehr gut versorgt. DAB+ garantiert eine erheblich größere Programmvierfalt ohne Zusatzkosten via Antenne, überall freien Empfang - auch ohne Internet - und beste rauschfreie Radio-Qualität.

Gewerberecht

VG – Wer in der Gemeinde Mammendorf oder in den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf ein Gewerbe betreiben möchte, muss dies bei uns im Bürgerbüro der VG Mammendorf gem. § 14 Abs.1 Satz 1 der Gewerbeordnung (GewO) anzeigen, sofern der Hauptsitz, die Zweigniederlassung oder eine unselbstständige Zweigstelle in der VG liegt. Ausgenommen davon sind Urproduktionen, freie Berufe oder überwiegend geistige oder kreative Tätigkeiten, sowie Tätigkeiten, welche die bloße Verwaltung und Nutzung des eigenen Vermögens beinhalten.

Als selbstständig tätig anzusehen ist, wer ein Gewerbe im eigenen Namen betreibt, d.h. unter eigener Verantwortlichkeit für den Betrieb nach außen hin tätig ist und in Bezug auf diesen Betrieb persönliche und sachliche Selbstständigkeit genießt. Merkmale die für eine selbstständige gewerbliche Tätigkeit sprechen sind: nach außen gerichtet, selbstständig, auf eigene Rechnung, planmäßig auf gewisse Dauer angelegt, Absicht auf Gewinnerzielung.

Vor Beginn bzw. sobald Sie einer selbstständigen Tätigkeit nachgehen und Rechnungen schreiben, den Gewerbebetrieb aufgeben, verlegen oder der Gegenstand des Gewerbes maßgeblich verändert wird, müssen Sie dies im Bürgerbüro der VG Mammendorf anzeigen. Um sich den Gang ins Rathaus (Bürgerbüro) zu ersparen, bieten wir Ihnen die Möglichkeit Ihre Gewerbeanmeldung bequem von zu Hause aus, online unter www.vgmammendorf.de/Bürgerservice/Online-

Service/Formulare/Gewerbewesen durchzuführen.

Sollte Ihre Firma im Handelsregister eingetragen sein (z.B. bei einer AG / KG / GmbH / GmbH & Co. KG / UG / e.K.) legen Sie bitte den entsprechenden Handelsregisterauszug bei, oder schicken uns diesen per E-Mail an (buergerbuero@vgmammendorf.de) oder per Fax (08145/997790) zu. Dies gilt ebenfalls für Handwerksbetriebe, hier ist die Handwerkskarte einzureichen. Bei Nicht-EU-Bürgern muss uns die Aufenthaltserlaubnis bzw. eine Niederlassungserlaubnis zugesandt werden. Selbstverständlich können Sie Ihre Gewerbeanmeldung auch persönlich im Rathaus (Bürgerbüro), mit Vorlage Ihres Personalausweises / Reisepasses, sowie den entsprechenden Unterlagen, vornehmen.

Nach Zahlungseingang (Ihrer Online-Meldung) wird Ihnen die Bestätigung über die Zahlung sowie die Gewerbeanmeldung per Post zugesandt. Die Gebühren für Gewerbeanmeldungen betragen:

- Gewerbeanmeldung: 30 Euro
- Gewerbeummeldung: 30 Euro (bei Änderung der Betriebsanschrift innerhalb derselben Gemeinde: 15 Euro)
- Gewerbeabmeldung: 25 Euro

Für weitere Fragen sind die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros unter der Telefonnummer 08145/ 84-41,-43, -44, -45, -46 für Sie erreichbar.

IHR TEAM VOM BÜRGERBÜRO

Jetzt bestellen & 25€ Gutschrift erhalten!*

AMPERHOF
ÖKOLOGISCH

Bequem & flexibel bestellen

www.amperhof.de & 08142 40879

100% Bio - Frisch vom Feld in die Küche

*Gültig nur für Neukunden bei Abschluss des Mini-Abos über www.amperhof.de.

Mikrozensus in vollem Gange

Landkreis – Jedes Jahr startet in Bayern - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus. Die kleine Volkszählung ermittelt im Gegensatz zum Zensus Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bisher haben rund 70 000 bayerische Bürgerinnen und Bürger Auskunft gegeben. Über die Hälfte der Befragten antwortete per Telefoninterview.

Auch die Möglichkeit der Onlinemeldung wird oft genutzt. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Etwa 50 000 Personen werden noch bis Jahresende vom Landesamt für Statistik kontaktiert und zur Auskunft aufgefordert. Insgesamt sind beim Mikrozensus ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern 120 000 Personen auskunftspflichtig.

Fürth. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefra-

gung in Deutschland. In der sogenannten „kleinen Volkszählung“ geben in Bayern jedes Jahr rund 120 000 Personen Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen und tragen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern.

Nur durch verlässliche qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, der Förderung von Kinderbetreuung oder der Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Durch die jährliche Datenerhebung lassen sich langfristige Entwicklungen beobachten, die Sie online genauer nachlesen können:

So zeigen die Zahlen, wie sich die Erwerbsbeteiligung von Müttern in den letzten zehn Jahren entwickelt hat:

www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2024/pm121/index.html.

Informationen zur Beschäftigungssituation zeigen, wie sich der Anteil an Homeoffice bei Beschäftigten verändert:

www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2024/pm127/index.html.

Indikatoren zur Sozialberichterstattung geben Auskunft zur Armutsgefährdung der Bevölkerung auf Basis der Einkommensangaben und setzen diese in einen nationalen und internationalen Kontext.

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf personenbezogene Daten zulässt.

Das JuCa informiert



OGTS Hattenhofen

Ab diesem Schuljahr 2024/25 wird die bisherige Mittagsbetreuung an der Grundschule Hattenhofen in eine offene Ganztagschule (OGTS) umgewandelt. Somit ist die Betreuung ab September 2024 von Montag bis Donnerstag entweder bis 14 oder 16 Uhr staatlich und kommunal finanziert und für die Eltern kostenfrei. Freitags kann ein kostenpflichtiges Zusatzangebot gebucht werden. Gleich im ersten Jahr wurde die OGTS sehr gut angenommen. Für das neue Schuljahr sind derzeit 79 Kinder angemeldet. Der Jugendcafé e.V. freut sich auf einen guten OGTS Start ins Schuljahr 2024/25.

Möbelspende für die OGTS Hattenhofen

Bereits seit dem vergangenen Schuljahr genießen die Kinder in Hattenhofen die Räumlichkeiten im Neubau auf drei Etagen. Damit sich die Kinder dort noch wohler fühlen können, erhielten sie vor einiger Zeit von einer privaten Spenderin eine Sitztreppe. Diese wird von den Kindern begeistert angenommen. Vielen herzlichen Dank für diese tolle Spende!

Fahrt nach Übersee

Günzlhofen – Am Sonntag, den 27. Oktober besuchen wir mit dem Männerprojektchor unseren ehemaligen Pfarrer Josef Heiß in Übersee und führen dort die Günzlhofener Messe mit Bläserbegleitung auf. Wir starten gegen 7.30 Uhr in Günzlhofen mit dem Bus nach Übersee, wo

um 10.30 Uhr der Gottesdienst in St. Nikolaus – der Pfarrkirche – stattfindet. Anschließend nehmen wir beim Hinterwirt das Mittagessen ein. Nach Kaffee und Kuchen fahren wir auf direktem Weg nach Hause.

Bei diesem Ausflug haben wir noch freie Plätze. Die Mitfahrt

kostet 35 Euro pro Person.

Sie können sich über E-Mail an info@gesangverein-guenzlhofen.de oder unter Telefon 0162/187 35 32 anmelden. Die genauen Abfahrtszeiten und -orte werden frühzeitig im Kirchenzettel des PV Glonnauer Land bekanntgegeben. **LIEDERTAFEL GÜNZLHOFEN**

Volle Energie für den Klimaschutz

100 % Ökostrom

Jetzt wechseln unter oekostrom-ffb.de

Einfach für Sie nah.

Neue Chorleitung gesucht

Hattenhofen – Der MGV Sängerrunde Hattenhofen sucht eine neue Chorleitung. Die insgesamt 20 erfahrenen und motivierten Sängerinnen/Sänger proben wöchentlich im Saal des Gasthofes Eberl in herzlicher Atmosphäre mitsamt eigenem Probeinstrument. Der Chor wünscht sich deshalb eine motivierte und aufgeschlossene Chorleitung, die die gute bisherige Arbeit in guter Kontinuität weiterführt. Auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen! Bei Interesse können Sie sich telefonisch melden unter 0179/4258699.

MGV HATTENHOFEN

Tagestour ins Blaue

Wir radeln einen nordöstlichen Bogen nach Fürstenfeldbruck. Wer genaueres wissen möchte, kann anrufen unter der Telefonnummer: 08145/6884. Tour 105, 70 Kilometer, Stufe 3. 15. Oktober, 9.30 Uhr. Treffpunkt: Mammendorfer S-Bahn.



Neues Semester in der vhs



Das aktuelle Herbst-/Wintersemester der vhs Mammendorf ist bereits in vollem Gange – in verschiedenen Kursen gibt es noch freie Plätze. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen!

- **WebEx, Zoom und Teams - Online gehen leicht gemacht:**
Dienstag, 1. Oktober, 18 Uhr.
- **Strudelteig - süß und pikant:**
Samstag, 5. Oktober, 10 Uhr.
- **Kurrent – Sütterlin :**
Samstag, 5. Oktober, 14 Uhr.
- **Eselwanderung für Erwachsene:** Samstag, 5. Oktober, 14 Uhr.
- **Schauspiel-Schnupperkurs von 9 – 99:**
Sonntag, 6. Oktober, 10 Uhr.
- **Japanisch A1: Crashkurs für Anfänger – Kleingruppe:**
5 x Freitag, ab 11. Oktober, 18 Uhr.
- **MS Windows 11 Grundlagenkurs Einsteiger - ohne Vorkenntnisse:**
Montag, 7. Oktober, 18 Uhr.
- **MS Excel Einsteiger:**
3 x Montag - Mittwoch, ab 21. Oktober, 18 Uhr.
- **Stark bleiben in schwierigen Zeiten (online):**
Mittwoch, 9. Oktober, 19 Uhr.

- **Spurensuche im Wald:**
Samstag, 12. Oktober, 9 Uhr.
- **Deko-Trend Metallring:**
Mittwoch, 16. Oktober, 17.30 Uhr.
- **Bildgestaltung in der Fotografie:**
2 x Mittwoch, 16. Oktober, 19 Uhr und Samstag, 9. Oktober, 9 Uhr.
- **Acrylgießen - Acrylic Pouring:**
Samstag, 26. Oktober, 10 Uhr.

Kontakt

Telefon: 08145/809378;
E-Mail: info@vhs-mammendorf.de;
Online: www.vhs-stadtlandbruck.de.

Brucker Forum

Die Termine im Oktober:

- **Baby-Café – Mammendorf. Alles rund ums Baby fürs 1. Lebensjahr.** Mammendorf, 2., 9., 16. und 23. Oktober. Leitung: Verena Böck, GfG-Familienbegleiterin, GfG-Geburtsvorbereiterin, GfG-Mütterpflegerin. Ort: Katholisches Pfarrheim, Bahnhofstraße 4. In Kooperation mit „Willkommen im Leben“ der Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstenfeldbruck.
- **Wo die wilden Biber wohnen. Familienführung zum Biber in Altheimberg.** Altheimberg, 3. Oktober, 10 Uhr. Referentin: Anke Simon, Biberberaterin, Zertifizierte Waldpädagogin. Ort: Parkplatz am Bahnhof (Nordseite), Hochdorfer Straße 7. Anmeldung beim Brucker Forum e.V., www.brucker-forum.de. In Kooperation mit der Bund Naturschutz Ortsgruppe.
- **Qi Gong am Abend.** Altheimberg, 9 Treffen ab 8. Oktober, 18.15 Uhr. Leitung: Maria Schilder, Medizinische Qi Gong Trainerin. Ort: Sportzentrum (Überbau), Bürgermeister-Widemann-Str. 8. Anmeldung beim Brucker Forum e.V., www.brucker-forum.de.
- **Von Wanderbischöfen, Bären und unberechenbaren Herzögen - der Hl. Korbini-**

an und sein bewegtes Leben. Adelshofen, 8. Oktober, 19.30 Uhr. Referentin: Dr. Birgitta Klemenz, Historikerin. Ort: Rathaus, Fuggerstraße 3. Gemeinsame Veranstaltung des PV Mammendorf.

- **Qigong.** Adelshofen, 17 Treffen ab 9. Oktober, 16.30 Uhr. Leitung: Christine Seifried, Qigong-Lehrerin, Dipl. Sozialpädagogin (FH). Ort: Seminarraum im Feuerwehrhaus, Sportplatzweg 6. Anmeldung beim Brucker Forum e.V., www.brucker-forum.de.
- **Familienyoga. Inklusiv für alle Familien mit Kindern ab 3 Jahren.** Altheimberg, 13. Oktober, 10 Uhr. Leitung: Anja Wünnenberg, Kinderyogalehrerin. Ort: Sportzentrum Altheimberg (Anbau), Bürgermeister-Widemann-Straße 8.

Anmeldung beim Brucker Forum e.V., www.brucker-forum.de. Infos: familienstuetzpunkt@brucker-forum.de, 0160/96684486.

- **Babys schlafen anders. Online-Vortrag für werdende und junge Eltern.** 21. Oktober, 19.30 Uhr. Referentin: Tanja Welker, Aware Parenting Instructor. Online per Zoom. Anmeldung beim Brucker Forum e.V., www.brucker-forum.de.
- **Klangmeditation und Klangmassage. Entspannungstechniken mit Klangschalen.** Oberschweinbach, 22. Oktober, 19 Uhr. Leitung: Jessica Schneider. Ort: Remise (Innenhof) Kloster Spielberg, Am Schloss Spielberg 4, Oberschweinbach. Anmeldung beim Brucker Forum e.V., www.brucker-forum.de.

- **Familienyoga. Inklusiv für alle Familien mit Kindern ab 3 Jahren.** Altheimberg, 27. Oktober, 10 Uhr. Leitung: Anja Wünnenberg, Kinderyogalehrerin. Ort: Sportzentrum Altheimberg (Anbau), Bürgermeister-Widemann-Straße 8. Anmeldung beim Brucker Forum e.V., www.brucker-forum.de. Infos: familienstuetzpunkt@brucker-forum.de, 0160/96684486.
- **Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Testament.** Luttenwang, 29. Oktober, 19.30 Uhr. Referent: Markus Sebastian Rainer, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erbrecht. Ort: Gasthaus Frieringer, Haspelstraße 2. Anmeldung unter www.brucker-forum.de! Gemeinsame Veranstaltung des PV Mammendorf.



Malerei Schegg GmbH
Burgstraße 7
82278 Altheimberg
Tel.: 08202 8829
info@malerei-schegg.de

Fassadenanstriche
Schimmelsanierungen
Bodenbeläge
Innenraumgestaltung

Graffiti-Entfernung
Bodenbeschichtungen
Lackierungen
Betonsanierung

JETZT NEU
Professionelle Fassadenreinigung
Sparen Sie bis zu 70 %
gegenüber einem Neuanstrich!

www.malerei-schegg.de

Bürgerbefragung

„ÄLTER WERDEN IN
LANDSBERIED“



Mit wissenschaftlicher Unterstützung von



Landsberied – Zu unserer Bürgerbefragung 60+, die bis Mitte Mai in Landsberied in Zusammenarbeit mit der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) durchgeführt wurde, liegt nun eine erste Auswertung vor.

Von den insgesamt 403 zur Befragung gebetenen Bürgerinnen

und Bürgern, die 60 Jahre und älter sind, nahmen 53 Prozent, bei den 80 bis 84-jährigen sogar drei Viertel, die Gelegenheit wahr, in den verteilten Fragebögen ihre Lebenssituation einzuschätzen. Sie benannten im Zuge dessen Defizite und Stärken in der Gemeinde und ihrem Umfeld und schlugen Verbesserungsmöglichkeiten vor.

Erste Ergebnisse zeigen erfreulicherweise, dass über 90 % der Befragten zwar mit ihrem Leben in der Gemeinde grundsätzlich sehr zufrieden oder zufrieden sind, aber es wurden auch sehr konkret Punkte angemerkt, wo Verbesserungen sinnvoll, notwendig oder wünschenswert wären.

Die detaillierten Ergebnisse und evtl. sich daraus ergebende Maßnahmen werden am 6. November 2024 um 16.00 Uhr beim Dorfwirt im Rahmen einer Sonderbürgerversammlung vorgestellt und diskutiert.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu ganz herzlich eingeladen.

GEMEINDE LANDSBERIED

Zusammenhalt am Land

Landkreis – Wie ist es eigentlich um den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns bestellt und welche Ideen haben die Bürgerinnen und Bürger, um ihn zu stärken? – Das untersucht die Technische Hochschule Nürnberg bis 2026 in einem großen Forschungsprojekt in ganz Bayern. Gefördert wird das Heimatprojekt vom Bayerischen Staatsministerium.

Worum geht es im Heimatprojekt Bayern?

Sozialer Zusammenhalt: damit ist das konkrete soziale Miteinander vor Ort gemeint, das Gefühl von Zugehörigkeit und die Fragen des Gemeinwohls. Hier stehen ländliche Räume vor großen Herausforderungen: Demografischer Wandel, Digitalisierung, Mobilität, Energiewende – um nur einige gesellschaftliche Entwicklungen zu nennen.

Aber gerade in ländlichen Räumen gibt es auch sehr viele Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen und ein großes Interesse daran haben, den sozialen Zusammenhalt zu stärken.

Die Erscheinungsformen und Rahmenbedingungen sozialen Zusammenhalts in ländlichen Regionen werden im Projekt untersucht. In drei großen Bürgerbefragungen und vier Vertiefungsprojekten zu verschiedenen Aspekten des sozialen Zusammenhalts kommen Menschen aus allen Regionen zu Wort, aus Dörfern und Kleinstädten, Alteingesessene und neu Zugezogene, Alt und Jung:

Die Themen der Bürgerbefragungen in den Jahren 2023 bis 2025:

- Stärke und Qualität des alltäglichen sozialen Miteinanders vor Ort (2023)
- Ortsverbundenheit und Gefühl von Zugehörigkeit (2024 – Start am 14.09.2024)
- Gemeinwohlorientierung und Engagement (2025)

Die Themen der Vertiefungsprojekte:

- Wie kann sozialer Zusammenhalt dazu beitragen, zuhause alt werden zu können?
- Welche Faktoren bewegen junge Menschen dazu im ländlichen Raum zu bleiben?
- Welche Gründe sprechen für eine Rückkehr in den ländlichen Raum als Wohn- und Arbeitsort?
- Auf welche Weise trägt die lokale Kultur zum Zusammenhalt bei?

Wer kann mitmachen – und wie?

Zur Teilnahme sind die Bürger aller Kommunen eingeladen, die gemäß dem Landesentwicklungsplan Bayern (LEP) zum ländlichen Raum gehören. Alle Kommunen des ländlichen Raums wurden bereits kontaktiert. Die Teilnahme an den drei Befragungen ist online über die Projektwebsite möglich (www.heimatprojekt-bayern.de). Für die Vertiefungsprojekte wird das Projektteam unterschiedliche Personen und Organisationen in ganz Bayern kontaktieren.

Warum lohnt es sich, mitzumachen?

Mit dem Forschungsvorhaben werden für Bürger und Politik Erkenntnisse über die Verbundenheit in den ländlichen Regionen erarbeitet, systematisiert und vergleichend ausgewertet. So kann der soziale Zusammenhalt besser sichtbar gemacht und weiterentwickelt werden. Die Ergebnisse werden laufend auf der Projektwebsite zur Verfügung gestellt, so dass alle Interessierten sich selbst ein Bild machen können.

Der Ergebnisbericht aus der ersten Bürgerbefragung sowie eine Ergebnisbroschüre aus dem ersten Vertiefungsprojekt zum Thema Alltagsunterstützung für Senioren durch Nachbarschaftshilfen können bereits online eingesehen werden. Eine Abschlussveranstaltung zum Projektende bietet die Möglichkeit, die Ergebnisse gemeinsam zu diskutieren. Maßnahme der Heimatstrategie „Offensive. Heimat.Bayern 2025“.

Wo gibt es mehr Informationen zum Projekt?

Ausführlichere Informationen gibt es auf der Projektwebsite: www.heimatprojekt-bayern.de

Wer ist für das Projekt verantwortlich, und wo kann man Kontakt aufnehmen?

Projektleitung: Prof. Dr. Sabine Fromm, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm. Kontakt per E-Mail: heimatprojekt-bayern@th-nuernberg.de

augenoptik

yvette simon

**Passbild und Sehtest
für Führerschein
Sparpreis:
15€**

C	O	5/10
C	O	6/10
O	C	7/10
O	C	8/10

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do & Fr: 8.30-12.30 & 14.00-18.00 Uhr · Mi & Sa: 8.30-12.00 Uhr
Augsburger Straße 19 · 82291 Mammendorf · Telefon: 08145-8905
www.augenoptik-simon.de

Digitale Schule ein Erfolg

Innerhalb von nur zwei Jahren hat sich der Verein Digitale Schule FFB e.V. als zentrale Instanz zur Förderung der digitalen Bildung im Landkreis FFB etabliert. Ursprünglich auf drei Jahre befristet, überzeugte die Pilotphase schneller als gedacht: Erste Kommunen und das Landratsamt FFB haben – auch auf Basis des überwiegend positiven Feedbacks der Schulen – bereits der Weiterführung der Arbeit des Vereins als dauerhafte Einrichtung zugestimmt.

Landkreis – Der Verein startete im Juli 2022 mit der Mission, die Schulen und Kommunen im Landkreis bei den anstehenden Herausforderungen der Digitalisierung zu unterstützen. Mit viel Engagement und Expertise entwickelte das Team in den drei Bereichen Prozesse, Technik & Infrastruktur sowie digitale Kompetenzen seitdem zukunftssichere Konzepte. Diese reichen von Empfehlungen für die technische Ausstattung der Klassenzimmer, Lehrkräfte und Schüler*innen bis hin zur robusten schulischen IT-Infrastruktur, die eine deutliche Verbesserung gegenüber dem früheren Zustand markieren. Wo vorher teilweise Chaos herrschte, profitieren die Mitgliedskommunen und Schulen jetzt von klaren Wegweisern hinsichtlich der Schuldigitalisierung.

Doch bei bloßer Beratung blieb es nicht, denn tatsächlich ist das Team seinem großen Ziel, über die Beratungsrolle hinauszuwachsen und den IT-Support für alle Schulen im Landkreis zu übernehmen, einen großen Schritt nähergekommen. Der Aufbau eines kommunalen IT-Supportzentrums für Grund- und Mittelschulen, das neben dem bestehenden Supportzentrum des Landratsamts FFB für die weiterführenden Schulen entstehen soll, ist bereits in vollem Gange. Im Zuge des Aufbaus sind schon acht Schulen von der Digitalen Schule FFB (DSFFB) in ein zentrales Management für digitale Endgeräte integriert wor-



Freut sich über die bisherigen Erfolge: Das Team der DSFFB.

den. Dies ermöglicht es, Geräteupdates mit nur einem Knopfdruck durchzuführen – eine erhebliche Verbesserung gegenüber der früheren Einzelbearbeitung. Darüber hinaus wurden in den beteiligten Schulen alle digitalen Geräte inventarisiert und ein Ticketing-System zur Bearbeitung technischer Probleme, ein Passwort-Manager sowie fortschrittliche Software zur Unterstützung der Lehrkräfte im Unterricht implementiert. Eine sichere Internetverbindung erlaubt es den Lehrkräften jetzt zudem, ihre Dienstgeräte auch zu Hause zu nutzen. In puncto Sicherheit sind die Schulen nun ebenfalls besser aufgestellt: Alle verfügen über Firewalls, eine zentrale Dokumentenablage und eine Backup-Strategie. Langfristiges Ziel ist es, die beiden separaten Supportzentren zukünftig zu einer einzigen zu vereinen und so die Schul-IT des gesamten Landkreises zentral zu verwalten.

Ein weiteres wichtiges Projekt der DSFFB in den letzten zwei Jahren war „MINT Classroom“, welches finanziert wurde durch das Förderprogramm dBIR regio (Digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen – regionale Maßnahmen), einer ergänzenden Maßnahme des Digitalpakt Schule. Nach der Genehmigung der Anträge evaluierte das Team gemeinsam mit engagierten Lehrkräften aller Schulformen in mehrmonatigen Lernsessions eine Vielzahl von MINT-Tools. Die Auswahl fiel schließlich auf vier Tools: Lego Education Spike Prime/Essential, ein robotikbasiertes Lernkit, das Schüler*innen die Grundlagen der Robotik und Programmierung nahebringt; Ozobot, ein kleiner Roboter, der Farbcodes

tert in Empfang genommen. Der flächendeckende, schulartübergreifende Einsatz dieser Tools soll zur Bildungsgerechtigkeit beitragen und eine Integration in den Unterricht sicherstellen. Ab dem nächsten Schuljahr sind zu diesem Zweck Schulungen vom Schulamt FFB und dem Medienzentrum FFB geplant, um Lehrkräfte in der effektiven Anwendung dieser neuen Technologien zu unterstützen.

Das Team der DSFFB freut sich über die bisherigen Erfolge des Vereins und über das durch die Entfristung ausgedrückte Vertrauen der Mitgliedskommunen. In ihrem zweiten Jahr hat der Verein seinen Sitz in die Münchner Straße verlegt, strategisch gut gelegen in unmittelbarer Nähe zu Schulamt und Landratsamt FFB. Hier ist auch Platz für weitere Mitarbeiter*innen. Denn die DSFFB will wachsen und auf der in den letzten Jahren geschaffenen Basis weiter aufbauen. Neben dem weiteren Ausbau des IT-Supportzentrums wird im nächsten Jahr vor allem die Stärkung der digitalen Kompetenzen der Lehrkräfte, in enger Zusammenarbeit mit Schulamt und Medienzentrum FFB, im Fokus stehen.

Jetzt noch schöner, jetzt noch größer!
Küchen auf 2.500 m²!

Wir machen aus
Küchenräumen Traumküchen



Bereit für die
Traumküche?

Dann einfach schnell vorbeikommen oder
telefonisch Planungstermin vereinbaren.

KESER
**HOME
COMPANY**

Johann-G.-Gutenberg-Straße 39 Eichenstraße 17 u. 24
82140 Olching 82291 Mammendorf

www.keser-homecompany.de

MÖBEL DEIN LEBEN AUF

Montessori-Abschluss

Günzlhofen – Im Laufe der 8. Klasse erstellen Achtklässler*innen der Montessori-Schule Günzlhofen ihre „Große Arbeit“. Über mehrere Monate hinweg beschäftigen sie sich praktisch und theoretisch mit einem Thema ihrer Wahl, verfassen eine schriftliche Arbeit dazu und erstellen ein Werkstück, üben sich intensiv in ihren Hobbys oder erwerben neue Fähigkeiten.

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt und immer wieder wird das Publikum mit ganz neuen Ideen und Themen überrascht.

Diese waren in diesem Jahr: Restauration eines BMX-Rades, Nähen einer Mittelalterlichen Tunika mit Ledermieder, Erstellung einer Website über Videospiel-Konsolen, Sportschießen mit dem Luftgewehr, ein selbstgebauter Esstisch, Zeichnungen auf Basis eines Kinderbuchs, ein

Kochbuch mit Sushi für Anfänger, Umgestaltung eines Kinderzimmers zum Jugendzimmer, Nähen eines Dirndls, Gestaltung einer Deckenlampe, selbsthergestellte Aquarellfarben, KI, ein Schachspiel aus Naturmaterialien, ein Kinderbuch, eine selbstgenähte Handtasche aus Kunstleder, selbsthergestellte Trense und Zügel aus Biothane, Erstellung eines Finanz-Ratgebers.

Die Präsentation der Arbeiten findet immer zum Ende des Schuljahres im Kleinen Saal des Veranstaltungsforums Fürstentfeld statt. Neben dem Durchhaltevermögen bei der Erstellung der Arbeiten ist der Auftritt vor der Schulgemeinschaft und der Jury eine weitere Herausforderung, die jedoch alle sehr gut gemeistert haben.

Selbst zwischen der Generalprobe und dem Auftritt am Abend wurden die Jugendlichen in ih-

rer Darbietung noch mal deutlich besser. Zwei Schüler haben mit einer kurzweiligen Moderation durch das Programm geführt.

Sowohl das Publikum als auch die Jury waren von den Ergebnissen und der Veranstaltung begeistert und sorgten für den gebührenden Applaus, der den Schüler*innen nach so viel Mühe und Aufregung zusteht. Entsprechend fiel dann auch die Würdigung der einzelnen Arbeiten

durch die Jury aus.

Die Jurymitglieder waren in diesem Jahr Stephanie Dörr, Schnittdirektrice; Christian Hoffmann, Personalleiter bei FRISTO SE; Dr. Axel Königer, Patentprüfer/Physiker und Hobbykünstler; Florian Kühne, Lehrer und Schulpsychologe; Sigena Wittmann, Gemeinderätin von Oberschweinbach.

Anschließend wurden die Arbeiten im Landratsamt Fürstentfeldbruck ausgestellt. **ANKE BILLE**

Fair gehandelt

Mammendorf – Seit April 2024 hat sich der Weltladen Mammendorf e.V. nun im „Haus der Begegnung“ im Dachgeschoss eingerichtet. Neben Kunsthandwerk gibt es dort auch Lebensmittel, wie diverse Kaffee- und Teesorten, Brotaufstriche, Müsliriegel und vieles mehr - oft in Bio-Qualität, alles Produkte, die für würdige Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen stehen, die an der Herstellung der angebotenen Waren beteiligt sind. Diese Art des Handels lässt sich mit dem Stichwort „fair gehandelt“ kurz zusammenfassen.

In diesem Artikel sollen schwerpunktmäßig fair gehandelter Kakao und Schokoprodukte vorgestellt werden. Am Anfang der Produktionskette steht der Kakaobaum. Er braucht gute Pflege und ein subtropisches Klima. Etwa fünf bis sechs Jahre muss ein Kakaobauer warten, bis der Baum in seiner Entwicklung auch Früchte trägt.

Eine Kakaofrucht ist bis zu einem Pfund schwer und enthält zwischen 30 und 50 der begehrten Samen. Die Früchte müssen alle in mühevoller Handarbeit vom Stamm geschnitten werden. Anschließend erfolgt ein aufwändiger Prozess der Fermentierung und Trocknung der Bohnen. So entsteht der exportfähige Rohkakao, der per Schiff nach Deutschland verfrachtet wird. Von dort geht es dann weiter zu den Schokoladen-Herstellern, die diesen Rohstoff in Schokoprodukte verfeinern.

Etwa zwei Drittel des weltweit angebauten Kakao stammen aus der Elfenbeinküste und Ghana, obwohl die Kakaopflanze ihren Ursprung im Amazonasgebiet hat. Von dort aus gelangten

die Samen nach Mittelamerika, wo die Pflanze zum ersten Mal von den Maya kultiviert wurde. Damals wurden Kakaobohnen in Mexiko und Mittelamerika sogar als Zahlungsmittel verwendet.

1528 brachte der spanische Eroberer Hernan Cortez die Kakaobohne nach Europa, nachdem Christoph Kolumbus erste Mitbringsel aus der neuen Welt keinen Anklang gefunden hatten. Im Weltladen Mammendorf können zwei Kakaosorten, zwei verschiedene Geschmacksrichtungen von Schoko-Aufstrichen, unterschiedliche Schokoladensorten (alle in Bio-Qualität) und Müsliriegel mit Schokoladenanteilen erworben werden.

Unsere Kundinnen und Kunden dürfen sicher sein, dass diese Produkte in der Lieferkette, z.B. nicht in Kinderarbeit produziert wurden oder Teil von Börsenspekulationen geworden sind, sondern den Erzeugern langfristige und damit planungssichere Lieferverträge zu fairen Bedingungen angeboten werden. Gerne können Sie bei Interesse mehr von unseren Mitarbeiterinnen erfahren, die für Sie zu folgenden Ladenöffnungszeiten ansprechbar sind:

Mittwoch, 9 bis 12 Uhr; Donnerstag, 15 bis 18 Uhr; Freitag, 14 bis 18 Uhr.

Am Samstag, den 12. Oktober wird der Weltladen auf dem Wochenmarkt neben dem Rathaus vertreten sein. Wir freuen uns auch sehr über Interessierte, die unsere Idee vom fairen Handel und unseren Verein unterstützen, z.B. mit einem Ladendienst oder auch einmal reinschnuppern wollen bei unserem monatlichen abendlichen Beratungstreffen. **WELTLADEN**



Ihr Spezialist für Reifen- und Autoservice in der Umgebung

- Reparaturen aller Auto-Marken
- Reifen
- Alufelgen
- Inspektion
- Achsvermessung
- Autoglas

reifen-herrmann.de



**KFZ + Reifen
Herrmann**

Reifenmechaniker- und KFZ-Meisterbetrieb

Gartenweg 2 • 82285 Hattenhofen • Telefon 08145-6551

Jetzt bei uns erhältlich: Reifen von Continental.



Bläserklasse gestartet



Mammendorf – Im Schuljahr 2024/25 gibt es wieder eine Bläserklasse in Mammendorf. Eingeladen dazu waren alle Kinder die ab September 2024 die 3. Klasse der Grundschulen in der VG Mammendorf besuchen.

Bläserklasse – was ist das?

In der Bläserklasse sind Schülerinnen und Schüler, die von Anfang an, also vom ersten Ton an, miteinander gemeinsam Musik machen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Sie glauben das klappt nicht?

Oh doch, es klappt sogar sehr gut! Von Anfang an lernen die Kids aufeinander zu hören, aufmerksam zu sein und miteinander zu kommunizieren. Und der Spaß kommt natürlich auch nicht zu kurz bei der ganzen Sache!

In der Bläserklasse können die Kinder alle Holzblasinstrumente (Querflöte, Klarinette, Saxophon), alle Blechblasinstrumente (Trompete, Waldhorn, Posaune, Baritonhorn, Tuba) und alle Schlaginstrumente (Schlagzeug,

Stabspiele, Pauken, kleine und große Trommel) erlernen. Nach einem Instrumentenkarussell im Juni 2024 haben sich wieder einige Kinder entschieden in der Bläserklasse ein Instrument zu erlernen. Gestartet wurde in der ersten Schulwoche im September 2024. Die Orchesterstunden finden gleich nach dem Schulterricht an der Schule statt.

Der erste Auftritt für die jungen Musiker wird beim Adventskonzert des Bläserkreises am 1. Dezember sein. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich bei unserem „kleinen und feinen“ Adventskonzert auf die Vorweihnachtszeit einstimmen. Also Termin schon mal im Kalender notieren!

Natürlich können auch jüngere und ältere Kinder/Jugendliche im neuen Schuljahr wieder mit einem Holz-, oder Blechblasinstrument sowie Schlagzeug, Klavier und Keyboard im Einzel- oder Gruppenunterricht beginnen. Infos ebenfalls unter 08141-4045345. Einstieg ist, falls freie Plätze vorhanden sind, jederzeit möglich. **BETTINA BRUNNER**

Heimatabend

Mammendorf – Erneut gibt es Boarisches Musikkabarett beim Moasawinkler-Heimatabend am 23. November mit „Schleudergang“, bekannt aus den „Brettspitzen“ vom Bayerischen Fernsehen (BR), sowie dem Trachten Nachwuchs und Aktiven des Vereins. „Schleudergang“ haben längst vergessene Couplets und Wirtshauslieder – wahre Schätze der bayerischen Unterhaltungs-

kultur – ausgegraben und schreckten auch nicht davor zurück, in noch so verstaubten Archiven zu stöbern. Aber auch ihre Eigenkreationen können sich hören und sehen lassen.

Der Vorverkauf beginnt am 11. November von 18.30 Uhr bis 20 Uhr im neuen Vereinsheim, Haus der Begegnung, Klosterstraße 4, Erdgeschoss in Mammendorf. **D'MOASAWINKLER**

Boule spielen



Mammendorf – Seit 2006 gibt es eine Gemeindepartnerschaft zwischen der französischen Kommune „Brem sur Mer“ und Mammendorf. Bei Besuchen der Freunde in unserem Nachbarland konnten wir immer wieder feststellen, dass landauf und landab jedes geeignete Fleckchen als Treffpunkt zum Boulespielen genutzt wird.

Das Wort Boule heißt nichts anderes als Kugel, wobei es sich um Eisenkugeln handelt die ca. 700 bis 800 Gramm wiegen. Ziel ist es seine Kugel möglichst nah an eine kleine Holzkugel, das sogenannte „Schweinchen“ zu bringen. Die Kugeln werden dazu in Richtung des Ziels geworfen, oft mit einem gewissen

Rückwärtsdrall versehen, um ein langes Ausrollen zu vermeiden. Nahe beim Ziel liegende Kugeln können auch gezielt abgeschossen werden, um sie aus ihrer Position zu bringen.

Der Freundeskreis Brem sur Mer, der sich im Auftrag der Gemeinde Mammendorf um die Partnerschaft kümmert, hat beim Neubau des Bürgerhauses Mammendorf angeregt, einen Bouleplatz zu errichten. Dieser Platz konnte auf der Südseite des Bürgerhauses im Anschluss an die dortige Terrasse verwirklicht werden. Unter schattigen Platanen macht das Spiel mit den Boulekugeln auch im Sommer Spaß. Da der Platz etwas versteckt liegt, wurde nun ein Hinweisschild als Wegweiser im Bereich der Westseite der Bürgerhausterrasse angebracht. Wer keine Boulekugeln hat, kann sich das Spielgerät während der Öffnungszeiten bei den Wirtsleuten vom Bürgerhaus ausleihen. Der Bouleplatz ist allgemein zugänglich und kann jederzeit und ohne Reservierung genutzt werden.

**WERNER ZAUSER
FREUNDESKREIS BREM SUR MER**

RAUMTEILER/SCHIEBETÜREN

SCHREINEREI
WINTERGARTEN
INNENAUSBAU
TÜREN · FENSTER

WAGNER

TELEFON 08145/94707 • FAX 08145/94708
THOMAS-FÜHRER-STR.6 • 82291 MAMMENDORF
WWW.WAGNER-SCHREINEREI.DE



ofen + fliesenhandel
Mammendorf GmbH

Münchner Str. 12, 82291 Mammendorf

www.ofen-fliesen-mammendorf.de

Tel.: 0 81 45 / 92 81 41 4

ÖFEN · FLIESEN
ABHOLMARKT

Wichtige Termine in der VG

Adelshofen

5. Oktober: Oasentag mit Erzabt Öxler, Pschorrstadl, 10.30 Uhr.

26. Oktober: Musikalisches Herbstfest der Blaskapelle Adelshofen.

Nassenhausen

2. Oktober: Ladies Night, Halle der Familie Eibl, 19 Uhr.

Althegnenberg

26. September und 24. Oktober: Senioren-Café, Pfarrheim, 14 Uhr.

27. September und 25. Oktober: Taizé Gebet, St. Johannes Baptist, 19 Uhr.

12. Oktober: Weinfest der FFW Althegnenberg, Feuerwehrhaus, 19 Uhr.

14. Oktober: Feuerwehrübung, Feuerwehrhaus, 19.30 Uhr.

17. Oktober: Bürgerversammlung, Sportzentrum, 19.30 Uhr.

19. Oktober: Altpapiersammlung, 9 Uhr.

21. Oktober: Jugendfeuerwehrübung, Feuerwehrhaus, 19 Uhr.

22. Oktober: Orgabesprechung Christkindlmarkt, Rathaus Sitzungssaal, 19 Uhr.

26. Oktober: Kürbisschnitzen mit Halloween-Party, Anwesen Familie Schmid, 16 Uhr.

31. Oktober: Halloween-Special der Henaberger Erlebniswelt.

31. Oktober: Internes Schafkopfturnier der FFW Althegnenberg, Feuerwehrhaus, 19 Uhr.

Hörsbach

2. Oktober: Wies'n-Endspurt der Aktiven Mannschaft der FFW Hörsbach, Alte Schule, 19 Uhr.

14. Oktober: Feuerwehrübung, Feuerwehrhaus, 19 Uhr.

Hattenhofen

4. Oktober: Wattrennen der Graf-Hatto-Schützen, Schützenheim, 19 Uhr.

18. Oktober: VdK-Infoabend, Gasthaus Casella, 19.30 Uhr.

Haspelmoor

8. Oktober: Seniorenoktoberfest, Sportheim, 14 Uhr.

12. Oktober: Kulturhistorische Führung mit Alfred Beheim, Treffpunkt; Parkplatz Bahnhof Haspelmoor Süd.

24. Oktober: JHV des StadlTheaters Hattenhofen, Sportheim, 19.30 Uhr.

Jesenwang

29. September: Patrozinium St. Michael.

1. Oktober: Schafkopfen des KHV, 19 Uhr.

9. Oktober: Seniorentreffen.

11. Oktober: Weinfest der Gemeinde, Seniorenheim.

12. Oktober: Weinfest des Bur-schenvereins, 19 Uhr.

14. Oktober: Problemmüll-sammlung, Bauhof, 17 bis 18 Uhr.

15. Oktober: Mitgliederversammlung des Kultur- und Heimatvereins, Fly In, 19.30 Uhr.

19. und 20. Oktober: Kindertheater des KHV mit dem Stück „Das magische Moor“, Gemeinschaftshaus, 18 Uhr.

20. Oktober: Vereinsabend des KVS mit Ehrungen, Gasthaus Walch, 19.30 Uhr.

24. Oktober: Herbstfest des OGBV mit Tombola, Gasthaus Walch, 19 Uhr.

26. Oktober: Herbst-Kinderflohmarkt, Gemeinschaftshaus, 10 bis 12 Uhr.

29. Oktober: Offene Vorstand-sitzung des SPD Ortsverbandes, Restaurant Nurmahal, 19.30 Uhr.

30. Oktober: Treffen des Damenstammtisches.

31. Oktober: Watt-Turnier der TSV-Fußballabteilung, Gemeinschaftshaus, 18 Uhr.

Pfaffenhofen

27. September und 11. Oktober: Stockschießen und Hütten-abend, Stockbahn, 19 Uhr.

25. Oktober: Saisonabschluss-fest der Stockschützen, Bürgerhaus, 19 Uhr.

Landsberied

10. Oktober: Bürgerversamm-lung, beim Dorfwirt, 19.30 Uhr.

25. Oktober: Seniorenbürger-versammlung, beim Dorfwirt, 14 Uhr.

Mammendorf

26. September: Juca-Kino (Film: FSK 6), Haus der Begeg-nung (Alte Schule), 16 bis 18 Uhr.

28. September: Herbstwande-rung des SVM, an der Turnhalle, 8 Uhr.

28. bis 29. September: 37. Inter-nationales Basketball-Herbsttur-nier des SVM, Mehrzweckhalle, ab 10 Uhr.

29. September: Ab- und Ge-dächtnisfischen des Fischerei-vereins, Badese, 7 bis 11 Uhr.

6. Oktober: Frühschoppen des König-Ludwig-Weißbier-Fan-clubs, Bürgerhaus, 10 Uhr.

10. Oktober: Quartalsver-sammlung des Fischereivereins, Fischerhütte am Badese, 19 Uhr.

13. Oktober: JHV des Tennis-clubs, Tennisheim am Freibad, 10 Uhr.

13. Oktober: Vereinswandertag des Freundeskreises Brem-sur-Mer, Treffpunkt: Bürgerhaus, 10.30 Uhr.

18. Oktober: JHV des Bund Na-turschutz, katholisches Pfarr-heim, 20 Uhr.

24. Oktober: JHV des Gesang-verein Mammendorf, Bürgerhaus, 19.30 Uhr.

25. Oktober: Juca-Halloween-Party, Haus der Begegnung, 17 bis 20 Uhr.

31. Oktober: Leistungsabzei-chen „THL“ der FFW Mammen-dorf, Feuerwehrplatz, 18 Uhr.

Mittelstetten

2. Oktober: Plaudernachmit-tag, Gasthof zur Post, 14.30 Uhr.

6. Oktober: Erntedank mit Fah-nenabordnungen, Kirche St. Sil-vester, 10 Uhr.

12. Oktober: Aktion Hoffnung, Schreinerei Bachmeir.

20. Oktober: „Bei uns dahoam mit Musik und Humor“ der Dorf-belebung, Gasthof zur Post, 19 Uhr.

26. Oktober: Kürbisschnitzen für Kinder, Gasthof zur Post, 14 Uhr.

26. Oktober: Wattrennen der Grasshoppers, Vereinsheim, 19.30 Uhr.

Oberschweinbach

28. September: Weinfest der Liedertafel Günzlhofen, Remise Spielberg, 19.30 Uhr.

12. Oktober: Musikalischer Abend der Christlichen Gemein-de, Remise, 18 Uhr.

13. Oktober: Jahrtag der FFW Oberschweinbach mit Fahnen-abordnungen, 8.30 Uhr.

20. Oktober: Kirta im Kloster-hof, Spielberg, 11 Uhr.

Gemeinderats-sitzungen

Adelshofen: 26. September und 24. Oktober, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Althegnenberg: 26. September und 24. Oktober, Sitzungssaal, 19 Uhr.

Hattenhofen: 22. Oktober, Schulungsraum der Feuerwehr, 19.30 Uhr.

Jesenwang: 9. Oktober, Sit-zungssaal, 19.30 Uhr.

Landsberied: 2. und 30. Okto-ber, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Mammendorf: 8. Oktober, Sit-zungssaal VG, 19.30 Uhr.

Mittelstetten: 7. Oktober, Sit-zungssaal der Gemeinde, 19 Uhr.

Oberschweinbach: 30. Septem-ber und 21. Oktober, Sitzungs-saal, 19.30 Uhr.



Einrichtungen
+ Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

**MOBEL
FEICHT**

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 · www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

Sperrung in Mittelstetten

Mittelstetten – Aufgrund der Sa-nierung der Ortsdurchfahrt kommt es von 23. September bis voraussichtlich 21. Oktober zu umfangreichen Umleitungen, Fahrplanänderungen und Halte-stellenausfällen. Dazu gehören

diese Haltestellen der MVV-Lini-en 839 und 889: Oberdorf; Mit-telstetten Muthilostraße; Mit-telstetten, Feuerhausstraße; Mit-telstetten, Schulstraße; Mittels-tetten, Kreisstraße; Tegernbacher

Straße; Mittelstetten, Ziegelei-straße.

Diese Linien halten in Mittels-tetten immer an der Haltestelle Schule. Die Linie 839 verkehrt an Samstagen nur im 2-Stunden-Takt.

Besuch der Feuerwehr



rohr spritzen. Bei herrlich schönem Wetter machte es auch nichts aus, wenn es dabei ein bisschen feuchter zuzug.

Zwei Wochen später, am 8. Juli 2024, war eine Klasse der Grundschule Jesenwang zu Besuch in der Feuerwehr. Die Schülerinnen und Schüler interessierten sich sehr für die Arbeit

Landsberied – Am 25. Juni 2024 haben die Kinder des Kinderhauses Grünbergzwerge die Feuerwehr Landsberied besucht. Hintereinander sind insgesamt drei Kindergartengruppen und die Kinder der Kinderkrippe zu uns in die Feuerwehr gekommen. Mit sehr viel Neugierde haben sie sich für das Thema Feuerwehr und Brandschutz interessiert. Ausgestattet mit Warn- und Funktionswesten, die sie stolz getragen haben, durfte jedes Kind auch einmal auf dem Fahrersitz des Feuerwehrfahrzeugs sitzen und später als Highlight mit einem „echten“ Hohlstrahl-

der Feuerwehrleute und stellten viele Fragen. Sie waren vorab bereits bestens informiert zum Thema Feuerwehr, so dass Themen wie „Verhalten im Brandfall“ oder „Wie setzt man einen Notruf ab“ mit Leichtigkeit behandelt werden konnten.

Die beiden Vormittage mit Kindergarten und Schule vergingen wie im Flug und alle Beteiligten hatten neben dem Lerneffekt auch sehr viel Spaß. Wir freuen uns schon wieder auf das nächste Mal, wenn es heißt Kindergarten oder Schule wollen die Feuerwehr besuchen.

FFW LANDSBERIED



Prüfung erfolgreich abgelegt

Landsberied – Drei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Landsberied haben am 5. Juli 2024 erfolgreich die Leistungsprüfung abgelegt. Die 5 Feuerwehrfrauen und 14 Feuerwehrmänner konnten, nach zwei Wochen anstrengender und mückengeplagter Übungen, ihr Können unter Beweis stellen.

Die Prüfung, die unter der Aufsicht des Schiedsrichterteams Michael Kleiber, Florian Rusche und Mathias Sedlmair durchgeführt wurde, forderte die Feuerwehrleute sowohl in praktischen als auch theoretischen Disziplinen. Von der präzisen Handhabung der Ausrüstung bis hin zur schnellen und effizienten Ausführung der Einsatzbefehle konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf ganzer Linie überzeugen. Die erfolgreiche Absolvierung der Leistungsprüfung stärkt die Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Landsberied und unterstreicht einmal mehr das hohe Engagement der Ehrenamtlichen.

FFW LANDSBERIED

Flediführung



Mammendorf/Jesenwang – Gibt es bei uns eigentlich auch Fledermäuse? Dieser spannenden Frage gingen in Mammendorf und Jesenwang „FlediforscherInnen“ im Rahmen des vom Pfarrverband Mammendorf veranstalteten Ferienprogramms nach. Biologin Nicole Bottesch vom LBV Fürstenfeldbruck vermittelte den Kindern spielerisch Wissen rund um die nachtaktiven Jäger. Spätestens nach dem die Kinder mit zwei sogenannten Bat-Detektoren aus-

gestattet waren beantwortete sich für die Kinder die Frage: Natürlich gibt es hier Fledermäuse! Die Detektoren machen die Rufe der Fledermäuse auch für unsere menschlichen Ohren hörbar, so das man weiß, wann einer der kleinen Insektenjäger über einem vorbei fliegt und es lohnt Ausschau zu halten. So verging die Zeit wie im Flug und nach der Führung waren sich alle Kinder einig: „Bei den vielen Mücken, müsste es deutlich mehr Fledermäuse geben!“ **STEFANIE KELLER**

Plauderstunde



Mittelstetten – Am 4. September haben wir in Mittelstetten das 20-jährige Jubiläum unserer Plauderstunde gefeiert. 2004 gründete Elli Vogt (auf dem Foto vorne und Elke Loibl hinten rechts/ hinten links Iris Münch, die seit 17 Jahren mitorganisiert) die „Plauderstunde“ für alle Bürger von Mittelstetten und Umgebung. Die Idee war, nicht nur zum Jahresende hin, wo eine Ad-

ventsfeier und Weihnachtsfeier auf die andere folgt, auch über das ganze Jahr verteilt, eine Möglichkeit, vor allem für Senioren und Alleinstehende anzubieten, wo man sich gesellig zusammensetzt und Neuigkeiten austauschen kann, oft auch bei unterhaltsamer Musik. Diese Idee kam sehr gut an und wird bis heute umgesetzt und gerne angenommen. **ELKE LOIBL**

Der Innungsmeisterbetrieb



Malermeister Metsch
GmbH
Ringstraße 7a
82276 Adelshofen
Tel.: 08146 18 16

Qualität ist nie Zufall!

info@malermetsch.de
malermetsch.de

Ferienprogramm großer Erfolg

VG – Mit viel ehrenamtlichen Engagement und großem Ideenreichtum organisierten einige Ortsvereine ein buntes Programm für das Sommerferienprogramm. Von Begegnungen mit Pferden, tierischen Nachtwanderungen, Bauernhofbesuch bis hin zu nassen Abenteuern war einiges geboten. Wir hoffen, alle Schüler und Schülerinnen sind gut in die Schule gestartet und freuen uns auf ein vielfältiges Programm im nächsten Jahr!



Besuch auf dem Kandlerhof

Landsberied – Die Chorgemeinschaft Landsberied besuchte mit 27 Kindern den Kandlerhof im Rahmen des diesjährigen Ferienprogramms. Die Bäuerin Christine Haas erklärte den Kindern, wo das Mehl herkommt, machte mit ihnen aus Weizenkörnern Mehl und daraus einen Teig für Stockbrot. Während der Teig ruhte, konnten die Kinder die Kühe füttern, den Heuboden erkunden und sich die Landmaschinen ansehen und auf ihnen sitzen. Anschließend durften die Kids den Teig um Äste wickeln und ihn über der Feuerschale rösten. Es war ein sehr kurzweiliger und informativer Nachmittag für alle.

CHORGEMEINSCHAFT LANDSBERIED



Gesang
+ Musik

Trauerfeier
Beerdigung
Beisetzung
Sterbebett, Hospiz
Todestag

0162 / 272 5778
www.musikbleibt.de

Stephanie Patchev

Musik bleibt

Tiere der Nacht

Mammendorf – Ferienabenteuer unter dem Sternenhimmel: „Tiere der Nacht“ begeistern Kinder

An lauwarmen Sommerabenden gibt es in der Natur Vieles zu entdecken. Die Bund Naturschutz Ortsgruppe Mammendorf hat deshalb Kinder im Alter von 8-12 Jahren zu einer Abendführung im Rahmen des Ferienprogrammes eingeladen. Diplom-Forstwirtin und Waldpädagogin Anke Simon hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt:

Die Kinder verwandelten sich spielerisch in nächtliche Jäger, suchten im Pflanzgarten nach nachtaktiven Tieren, bestimmten anschließend deren Laute und hörten gespannt und aufmerksam zu, als Frau Simon Wissenswertes über diese Tiere berichtete.

Mir viel Eifer bastelten anschließend die Kinder einen kleinen Anhänger für ihren Rucksack.

Ausgerüstet mit Taschenlampen ging es danach in Richtung Fischerweiher. Auf dem Weg dorthin konnten die Ultraschallrufe der Fledermäuse mit einem



speziellen Gerät, dem Bat-Detektor, auch für Menschen hörbar gemacht werden. Den kleinen Spaziergang gestaltete Frau Simon sehr abwechslungsreich mit vielen Hinweisen auf die Fledermäuse. Die Kinder hatten viele Fragen, welche Frau Simon gerne beantwortete. Ein abschließendes Ratespiel über die Beutetiere der Fledermaus machten diesen aufregenden Sommerabend zu einem unvergesslichen Ferienerlebnis.

„Tiere der Nacht“ war eine unterhaltsame und lehrreiche Erfahrung, die auch das Umweltbewusstsein der Kinder förderte.

BUND NATURSCHUTZ

Abwechslung pur

Pfaffenhofen – Am 10. August durften 14 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 13 Jahren ihr Können, ihr Geschick und ihr Durchhaltevermögen auf den Stockbahnen der SV Erbachscheiber Pfaffenhofen e.V., dem Pfaffenhofener Bolzplatz und auf dem Dorfweiher beweisen.

Im Rahmen des alljährlichen Ferienprogrammes der Gemeinde Jesenwang wurde vom SV Erbachscheiber zusammen mit dem Krieger-, Veteranen- und Soldatenverein Jesenwang ein lustiger Nachmittag mit anschließendem Grillen veranstaltet. Bei sommerlichen Temperaturen konnten die Teilnehmer mit einem Kinderstock auf Kegel

schießen, mit Bobbycar und Schubkarren um die Wette fahren, Torwandschießen, Tandem-Skilaufen und vieles mehr.

Ein Highlight für alle war dann das fast schon traditionelle „Sautrogrennen“ auf dem Weiher in der Ortsmitte. Hierbei konnten sich alle die nötige Abkühlung verschaffen, bevor es zurück zur Stockbahn ging, um sich mit Gebrülltem und kühlen Getränken zu stärken. Unter der Leitung von Alfons Schlecht (KVS) und Tobias Huber (SV Erbachscheiber) und mit viel Unterstützung hatten alle Teilnehmer sichtlich Spaß und durften sich am Ende über eine Urkunde, eine Medaille und eine kleine, süße Überraschung freuen.

Immobilienverkauf einfach sicher!

Ihr Immobilienvermittler im westlichen Landkreis Fürstenfeldbruck.

Jürgen Dammasch
Tel. 08141/407-4720
Juergen.Dammasch@sparkasse-ffb.de



Sparkasse
Fürstenfeldbruck

in Vertretung der **Sparkassen Immobilien** GMBH
VERMITTLUNGS

Voltigieren

Fürstenfeldbruck – Auch in diesem Jahr hat der Reitclub Fürstenfeldbruck erneut am Ferienprogramm der Gemeinde Mammendorf teilgenommen und ein aufregendes Voltigier-Event veranstaltet. Am 16. August fanden sich 17 pferde- und turnbegeisterte Kinder auf dem Schlossberghof in Landsberied ein, um in die Welt des Voltigierens einzutauchen.

Voltigieren, eine Kombination aus Turnen und Pferdesport, erfordert nicht nur Geschicklichkeit, sondern auch die richtigen Kenntnisse im Umgang mit Pferden. Der Tag begann daher mit einer spannenden Einheit zur Pferdekunde.

Die jungen Teilnehmer und Teilnehmerinnen lernten, wie man verantwortungsbewusst mit einem so großen Tier umgeht, welche Ernährung für die Pferde wichtig ist und wie sie optimal auf das Voltigier-Training vorbereitet werden. Besonders beliebt war das ausgiebige Putzen der beiden Vereins-Pferde, Whiskey und Pik, die sich über die vielen Streicheleinheiten sichtlich freuten.

Anschließend ging es in die Reithalle, wo die Kinder mit spielerischen Aufwärmübungen ihre Muskeln mobilisierten. Der Spaß setzte sich fort auf dem

Holzpferd, einem stabilen Trainingsgerät, das den Kindern die Möglichkeit gab, erste voltigierähnliche Bewegungen, ohne das Risiko eines beweglichen Pferdes auszuprobieren. Nachdem die kleinen Voltigierer hier erste Erfolge feierten, wagten sie sich schließlich auf die echten Pferde. Bei einer Schulterhöhe von 160 cm respektive 165 cm stellte dies für viele eine spannende Herausforderung dar. Die Trainerinnen und Betreuerinnen des Reitclubs standen den Kindern jedoch jederzeit unterstützend zur Seite, sodass sie im Schritt und Trab zahlreiche Übungen meistern konnten.

Der Tag endete mit einem glücklichen Lächeln auf den Gesichtern der Kinder, während sie nach einem aufregenden Erlebnis nach Hause zurückkehrten. Der Reitclub Fürstenfeldbruck blickt bereits erwartungsvoll auf die kommenden Ferien und freut sich auf weitere engagierte Teilnehmer.

Wer Interesse am Voltigieren hat, ist herzlich eingeladen, bei einem der nächsten Probetrainings mitzumachen. Weitere Informationen und Anmeldeöglichkeiten finden sich auf der Website des Reitclubs unter: reitclub-ffb.jimdo.free.com.

REITCLUB



Pflanzen und Tiere



Mammendorf – Auch dieses Jahr beteiligte sich der Obst- und Gartenbauverein, organisiert durch die beiden Leiterinnen der Waldkoboldgruppe, wieder an zwei Veranstaltungen des Sommerferienprogramms in Mammendorf.

Ende Juli, zum Start der Ferien trafen wir uns im Pflanzgarten, um Vogeltränken und Gehwegplatten mit Hilfe von Zucchini-Blättern zu betonieren. Dazu benötigten wir viele Hände, die fleißig den Beton anrührten. Danach wurden die Blätter in die gewünschte Form gelegt und mit Beton bestrichen. Unsere „Badewannenkuh“ erhielt einen neuen Anstrich und um uns später Abkühlung zu verschaffen, bastelten wir wiederverwendbare Wasserbomben aus Schwamm-tüchern, die natürlich ausgiebig

getestet wurden. Eine gemütliche Brotzeit mit Schnittlauch- und Honigbrot durfte nicht fehlen.

Im August war das Motto unseres Programmteils: „Der Pflanzgarten und seine Bewohner“. Wir nahmen die Kinder mit, in die Welt der Honigbienen. Unser Vereinsimker erklärte den Kindern viele spannende Details aus dem Leben der Bienen. Bei einem Spiel waren die Kinder selbst Honigsammler und konnten erfahren, wie lange es dauert, bis ein Glas Honig von den Bienen gesammelt wird. Ausgerüstet mit Imkerhüten durften die Mädchen und Buben mit zum Bienenstock und konnten dem Imker bei seiner Arbeit zusehen. Wir bastelten eine kleine Biene und zur Stärkung gab es Honigbrote.

Wir freuen uns immer über Verstärkung für unsere Waldkoboldgruppe, um unsere weiteren Projekte umzusetzen. Für dieses Jahr planen wir unsere neuen Hochbeete aufzustellen, unsere „Kuh“ zu vollenden, das Baumhaus wartet auf fleißige Helfer. Ihr erreicht uns über 08145/998720. **OGV MAMMENDORF**

Käse- und Feinkoststand 1 Ruf

Internationale Käsespezialitäten
wöchentlich, Do. und Fr. von 8:30 – 17 Uhr
Samstags 8-12 Uhr, Rathausplatz Mammendorf



Antipasti, Oliven, Prosecco, Speck, Brot, ect.
Käse- und Antipastiplatten für jeden Anlass.

MAX RUF Frischdienst

Großhandel für Gastronomie, Konditorei, Café, ect.
Zur Sternwarte 9 • 82291 Mammendorf

www.ruf-frischdienst.de

Tel. 081 45 / 83 66

Sichtschutz & Sonnenschutz



LÖFFLER
Ihr Raumausstatter

- Gardinen
- Bodenbeläge
- Nähstudio
- Polsterstoffe
- Insektenschutz
- Markisen

Martin-Bauer-Weg 38 • 82291 Mammendorf
Telefon: 08145 - 441

www.raumausstattung-loeffler.de
raumausstattung.loeffler@t-online.de

Löffler e.K.

Veranstaltungen des Lebensraum Haspelmoor

Haspelmoor – Der Verein Lebensraum Haspelmoor freut sich, einen kleinen Einblick in seine bisherigen Veranstaltungen des Jahres 2024 geben zu können.

Neben den jährlich wiederkehrend angebotenen naturkundlichen Führungen und Sonderführungen durch das Haspelmoor und Rote Moos mit dem Naturfotografen Robert Hoiß und dem Natur- und Landschaftsführer Hermann Neubauer sowie für den kulturhistorischen Bereich seitens Alfred Beheim präsentierte/organisierte der Verein bisher folgende Events:

Am 14. März startete das Programm mit der Multivisionschau von Robert Hoiß über das „Naturjuwel Haspelmoor“. Professionell - wie immer - zeigte und erläuterte Robert Hoiß seine wunderschönen Impressionen aus dem Haspelmoor zu verschiedenen Jahreszeiten. Er führte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Schätze und Geheimnisse der Tier- und Pflanzenwelt. Nahaufnahmen brachten insbesondere Vögel, Insekten, Füchse und Pflanzen näher. Ausdrucksstarke Musik untermalte alle Eindrücke perfekt.

Am 13. April führte der Kreisheimatpfleger Dr. Markus Wild eine kleine Gruppe bei wunderschönem Wetter durch das Wildmoos. Das Wildmoos ist eines



der wenigen Hochmoore im Landkreis und ein landschaftliches Relikt der letzten beiden Eiszeiten. Hier finden sich zahlreiche archäologische Fundstellen vom Mesolithikum bis in die römische Zeit. Auf der Wanderung besuchten wir insbesondere verschiedene Fundstellen. Dr. Markus Wild erläuterte die Zusammenhänge zwischen Naturraum und Besiedlungsgeschichte äußerst informativ und anschaulich. Es war ein einmaliges Erlebnis, ein mehrere tausend Jahre altes Artefakt, ein Stück eines glattgeschliffenen Steinbeils, anfassen und fühlen zu können. Es handelte sich um ei-

nen „echten Handschmeichler“. Die Führung dauerte mehrere Stunden; an einem schönen Platz wurde gerastet. Jeder Teilnehmer war begeistert.

Am 4. Mai folgte der Besuch des ersten und einzigen Pfefferminzmuseums in Deutschland, das sich in Eichenau befindet. Der Vorsitzende des dortigen Vereins (Herr Kugler) berichtete über Anbau, Ernte, Trocknung, Heilkraft und Geschichte der Minze in der Region. Sogar das Pfefferminzfeld und die Trocknungshalle konnten besucht werden. Gekrönt wurde der Besuch durch die Verkostung des wirklich köstlichen Pfefferminz-

tees aus dem Anbau des letzten Jahres. Leider war der Tee bereits ausverkauft, so dass jeder auf eine gute Ernte 2024 hofft, um sich mit Tee eindecken zu können.

Am 20. Juli ging es zur Nicklheimer Filze in Raubling. Bei hochsommerlichen Temperaturen fuhr der Bus Richtung Rosenheim. In Nicklheim wartete der Führer für die Sonderführung, eine Lorenbahn (sog. Bockerl) für die Fahrt ins Gelände und ein Stamperl Fuizler. Die Geschichte des dortigen Torfabbaus wurde erläutert, die Landschaft nach Renaturierung sowie Gleisanlagen, alte Maschinen und Gebäude besichtigt sowie Parallelen zum Haspelmoor gezogen. Nach der Besichtigung war Zeit für eine Stärkung und Erholung in Rohrdorf für die anschließende Erkundung des Ortes Neubeuern, der durch seinen malerischen Marktplatz und seine schönen Fassaden punkten kann.

Am 17. August fuhr der Verein mit dem Regionalzug in den Bahnpark Augsburg. Viele Loks erzählen dort ihre spannenden Geschichten. Ein äußerst kundiger Führer brachte die Geschichten der verschiedenen (Dampf) Loks und des gesamten Bahnparks, d.h. auch der Gebäude und des Außengeländes, informativ und interessant näher. Er erläuterte u.a. die Technik verständlich für jedermann und beantwortete alle Fragen. Alle Teilnehmer waren begeistert. Anschließend konnte im passenden Ambiente, im sog. Lok Cafe, gespeist und eine Modellbahn besichtigt werden. Vielleicht haben wir ja eine Lok gesehen, die auch die Haltestelle Haspelmoor bedient hat. Die Bahn hatte immer in der Geschichte des Haspelmoors sowie für den Ort Haspelmoor eine besondere Bedeutung!

Komplettieren wird der Verein in diesem Jahr sein Programm mit einer Klosterführung in Fürstenfeld am 28. September. Besichtigt werden die Kirche und das Kloster unter Leitung von Frau Anne Mischke-Jüngst. Voraussichtlich letzte Veranstaltung im Jahr 2024 ist die kulturhistorische Führung im Haspelmoor am 12. Oktober.

Näheres zum Verein und zu den Veranstaltungen unter www.haspelmoor.de. Der Verein freut sich auf neue Gäste sowie neue Mitglieder. **UTE BIBER**

**BESTE QUALITÄT
OPTIMALER SERVICE
FAIRE PREISE**

Telefon 08146/424
info@heizoelsuessmeier.de
www.pellets-suessmeier.de



Süßmeier
HEIZÖL | DIESEL | SCHMIERSTOFFE
PELLETS



Oskar-von-Miller-Str. 2 - Mammendorf - 08145 / 14 40 *Alles auch zum mitnehmen*

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch bis Sonntag 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr

Warme Küche und Holzofen-Pizza bis 21.30 Uhr

Dienstag und Samstag öffnen wir ab 17.00 Uhr, Montag ist Ruhetag



Gewonnen

Mammendorf – Der Schützenverein Eichenlaub Mammendorf, gratuliert seinem Mitglied und Jugendleiter Barbara Bleicher zum zweiten Platz bei der Deutschen Meisterschaft in der Disziplin Luftgewehr Damen II. (Siehe unser Foto)

Des weiteren freuen wir uns über den Saisonstart mit Vereinsabenden und den neu angeschafften Lichtgewehren für unsere wachsende Jugend. Interessierte können uns gerne am Freitagabend um 18.30 Uhr im Vereinsheim im Bürgerhaus UG besuchen oder ab November über die VHS Mammendorf unseren Schnupperkurs ausprobieren.

SV EICHENLAUB MAMMENDORF



Gespendet

Die Mammendorfer Stiftung für Alleinerziehende „Ein bisschen mehr wir, ein bisschen weniger ich“ erhielt am 12. September eine Spende der Stiftergemeinschaft der Sparkasse in Höhe von 500 Euro.

Andreas Holzmüller übergab als Vertreter der „Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürstenfeldbruck“ die Spende mit den Worten: „Ich freue mich, das soziale Engagement der Stiftung EBMW mit der Spende unterstützen zu können.“ Der Betrag stammt aus den Erträgen des Stiftungsvermögens.

Die Vorsitzende der Stiftung Margit Quell bedankte sich im Namen der bedürftigen Alleinerziehenden und deren Kindern für die Zuwendung.

MARGIT QUELL

Ministranten in Rom

Mammendorf – Unter dem Motto „mit dir“ brachen auch 19 Ministrantinnen und Ministranten aus dem Pfarrverband Mammendorf zur Wallfahrt nach Rom auf um dort mit 50.000 anderen Minis Papst Franziskus zu treffen. Gleich am Tag der Ankunft stand einer der Höhepunkte auf dem Programm: Ministrieren im Petersdom. Unter rund 4.800 Minis aus dem Erzbistum München und Freising hatten wir das große Los gezogen – ein absolut einmaliges Erlebnis! Am nächsten Tag machten wir uns auf die Spuren der ersten Christen und feierten einen Gottesdienst in den Katakomben. Dort wurde auch die Hl. Cäcilia ursprünglich beigezsetzt. Wir besuchten im Anschluss die ihr gewidmete Kirche und verfolgten ihr Schicksal bis in die unterirdischen Gewölbe. Schon wartet wieder ein Tag mit einem absoluten Highlight auf uns: die Papstaudienz. Bevor es aber am frühen Abend so weit war, nutzten wir die Chance Roms Tourismusmagnete zu entdecken. Von der Engelsburg hin zum Pantheon über Sant` Ignazio – mit seiner unglaublichen illusionistischen Malerei -, hin zum Trevi-Brunnen und der spanische Treppe erwanderten wir uns Rom. Natürlich blieben bei der sommerlichen Hitze auch Eis und Trinkstopp an den vielen Eisdielen und Trinkbrunnen



nicht aus. Obwohl wir etwas später dran waren, kamen wir durch einen Seiteneingang pünktlich zur Papst-Audienz auf dem Petersplatz an und hatten auch noch das Glück einen Schattenplatz zu ergattern. Es war ein ganz besonderes Erlebnis, zusammen mit so vielen anderen Minis an der Audienz teilzuhaben.

Nachdem man Italien im Hochsommer kaum ohne einen Abstecher zum Baden besuchen kann, verbanden wir die Besichtigung der Sommerresidenz des Papstes mit einem Sprung in den kühlen Vulkansee.

Dann brach auch schon der letzte Tag der Wallfahrt an. Mit

einem Abstecher zum Kolosseum, einer kleinen Shoppingtour und einem gemeinsamen Nudelessen bereiteten wir uns auf den Abschiedsgottesdienst in St. Paul vor den Mauern vor. Auch bei diesem Gottesdienst durften wir ministrieren und so Herrn Kardinal Marx hautnah erleben. Viel zu schnell ging die Zeit vorbei und schon am nächsten Morgen wurden wir von unseren Eltern erschöpft aber voller neuer Eindrücke in Empfang genommen.

Ein großer Dank gilt allen SpenderInnen sowie den ehrenamtlichen BetreuerInnen, die diese Wallfahrt ermöglicht haben!

STEFANIE KELLER

wieser KÜCHEN | **40** JAHRE
AUS LEIDENSCHAFT
ZUR PERFEKTION



DAS GELBE VOM EI



Persönlich. Professionell. Passend.

Ihre Küche ist nicht so perfekt, wie sie sein könnte? Dann ist es ganz sicher keine Traumküche von wieserKüchen. Denn die von uns geplanten, ausgeführten und betreuten Küchen sind immer das Gelbe vom Ei. Unabhängig davon, ob es um ein Küchen-Update, eine Küchenrenovierung oder eine komplett neue Küche geht: Wir sind erst zufrieden wenn Sie es sind. Und wir geben alles, damit Sie an Ihrer Traumküche lange Zeit große Freude haben.

Wir freuen uns auf Sie!

wieserKüchen, Zadarstr. 6a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 08141 26001, www.wieser-kuechen.de

Ironman

Fürstenfeldbruck/Zell am See – Die Mitteldistanz Ironman 70.3 Zell am See-Kaprun stand am 1. September bei Thomas Fedinger vom TUS Fürstenfeldbruck als letztes Rennen seiner Triathlon Saison an. 1,9km schwimmen im Zeller See, 90 km Radrunde mit 870 Höhenmeter und einem langen Anstieg auf den Filzensattel, sowie den Halbmarathon mit zwei Laufrunden entlang des Seeufers und der Zeller Altstadt.

Das Highlight des Wettbewerbs: Die besten Profis und Altersklassenathleten qualifizieren sich für die Weltmeisterschaft 70.3 in Marbella im November 2025 und Fedinger



wollte sich auch einen der wenigen aber heiß begehrten Plätze sichern.

An diesem Tag fiel für 2500 Teilnehmer der Startschuss und Thomas fand mit seiner 30 Minuten Schwimmzeit sehr gut in sein Rennen. Als Neunter seiner Altersklasse begab er sich in seine Radrunde, seine Lieblingsdisziplin. Die bergige Landschaft und die Anstiege kamen ihm zu Gute und er erkämpfte sich am Ende mit einer Radzeit 2:23:52h den dritten Platz seiner AK. Kurz nach dem Start des Halbmarathons lief sich Thomas auf Platz zwei seiner AK, dem Podium und der Qualifikation standen momentan nichts im Wege, doch ein Halbmarathon bei 30 Grad muss auch erstmal ins Ziel gelaufen werden.

Nach insgesamt 04:35:46 lief Thomas über die Ziellinie und erreichte mit seinem 4. Platz in seiner Altersklasse die Qualifikation der WM 70.3., die Belohnung für eine hart trainierte Saison.

TANJA FEDINGER

Stockturnier



Pfaffenhofen – Am Freitag den 13. (!) September fand ein Stockturnier zwischen dem Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen e.V. und dem SV Erlbachscheiber Pfaffenhofen e.V. statt.

Trotz widrigem Wetter konnten 5 Mannschaften in einem spannenden Turnier gegeneinander antreten. Die Spielpausen wurden zum Essen und vor allem zum Aufwärmen in der Stockhütte genutzt. Einen klaren Vorteil hatten die Spieler der Freiwilligen Feuerwehr, da deren Arbeitsausrüstung nicht nur beim Einsatz gegen Nässe und Kälte schützt.

Die Vorstände Sejfo Skiljo (FW) und Tobias Huber (SVE) freuten sich über die rege Teilnahme und sprachen bei der anschließenden Siegerehrung ihren Dank an die Spieler und auch an die tapferen Zuschauer aus.

Es hat sich einmal wieder gezeigt, dass man bei jedem Wetter Spaß haben kann.

An dieser Stelle noch einmal ein Dank der Vorstände an alle Beteiligten auch hinter den Kulissen.

Eine Wiederholung – auch gerne mit weiteren Vereinen aus dem Ort – ist auf jeden Fall geplant.



Siegertreppe

Mammendorf/Garching – Unsere beiden jüngsten Schützinnen Katharina und Saskia beteiligten sich am 13. Juli beim Wettbewerb Guschu Open light für die Jahrgänge 2013 bis 2018. Die Teilnehmer kamen aus ganz Bayern zum Wettkampf nach Garching/Hochbrück, BSSB. Trotz ihrer Nervosität schlugen sie sich bei ihrem ersten größeren Wettkampf hervorragend.

Katharina belegte den 6. Platz mit gesamten 152,8 Ringen. Saskia belegte den 26. Platz mit 51,1 Ringen. Nach der Siegerehrung ging es mit den beiden Betreuerinnen, Barbara Bleicher und Julia Eisenbrückner-Bleicher ab zum Hamburger-Essen.

Unser Foto zeigt die Gewinnerinnen, darunter Katharina (rechts), auf dem Siegertreppchen.

SV EICHENLAUB MAMMENDORF

Sauber g'spart!

Mit Gas von Energie Südbayern.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle